

// PATRONATSTAG DER SCHÜTZEN

Vor fast 600 Jahren haben die Urahnen der Rödinger Schützenbruderschaft den heiligen Sebastian als Patron ausgewählt, dessen Zeugnis für den christlichen Glauben sich die Schützen ergänzt um Sitte und Heimat auf die Fahne schreiben. Den Patronatstag im Januar feierten die Schützen mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche. Corona-bedingt wurden das sonst sich anschließende Frühstück und auch die abendliche Mitgliederversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben.

Priester Heinrich Bongard ging in seiner Ansprache auf diesen Dreiklang „Glaube, Sitte Heimat“ ein. Die bisherige Tradition der Glaubensweitergabe, von Elternhaus über Schule und Jugendgruppen zum selbstständigen Christen

findet heute oft nicht mehr statt. Umso mehr sind Schützen aufgerufen, ihrem Patron zu folgen: Glauben vor zu leben im Privaten, in der Bruderschaft und im öffentlichen Auftreten und über den eigenen Glauben zu sprechen. Ein sichtliches Glaubenszeichen ist so der Patronatstag mit einer heiligen Messe. Sitte findet sich heute kaum noch im alltäglichen Sprachgebrauch wieder. Und dennoch sind Sitten als üblich betrachtete Gewohnheiten, die im Laufe der Zeit entwickelt und überliefert wurden, für eine Gemeinschaft wichtig, weil auch jeder einzelne diese als verbindlich betrachtet. Eigentlich leben wir in einer Zeit der Globalisierung und doch hat sich Heimat – gerade in den Zeiten der Corona-Pandemie –

wieder als wertvoll herausgestellt: Die eigene Wurzel zu suchen, die Herkunft zu kennen und seine Heimat zu erleben, zu erhalten und zu gestalten. Glaube, Sitte und Heimat bedingen einander und stützen sich aufeinander. Der alt herbrachte Dreiklang Glaube, Sitte und Heimat erscheint heute vielleicht noch aktueller als vor ein paar Jahren.

Bildunterschrift: Links vorne Figur des Sebastianus und die zwei Fahnen der Schützenbruderschaft hinten im Chorraum der Pfarrkirche St. Kornelius Rödingen

Bilder und aktuelle Infos unter: www.schuetzen-roedingen.de oder www.facebook.com/SchuetzenRoedingen



Links vorne die Figur des Sebastianus und die zwei Fahnen der Schützenbruderschaft hinten im Chorraum der Pfarrkirche St. Kornelius Rödingen. Foto: Schützen Rödingen